

tz Aktuelles Sport Video Treff Freize
München Bayern Welt Politik Wirtschaft Stars Lust & Leidenschaft Komme

tz-online.de > Aktuelles > München > Innenstadt > **Atom-Ausstieg Demonstration**
München Stachus

Aktuelle Nachrichten aus München, Bayern, zum FCB und TSV 1860
tz-online auf Facebook Gefällt mir

Montagsdemo für Atom-Ausstieg

02.04.11 | Innenstadt | 42 | Gefällt mir 15
Artikel drucken | Artikel empfehlen | Schrift a / A

München - Am Montag findet am Stachus erneut eine Demonstration gegen Kernkraft und für ein möglichst zügiges Umschwenken auf erneuerbare Energien statt.



© dpa

Das Foto stammt von der Mahnwache am 14. März dieses Jahres. Am kommenden Montag ist es am Stachus wieder so weit.

Jetzt nicht nachlassen: Natürlich haben die jüngsten Landtagswahlen „Druck aus dem Kessel genommen“, wie Martin Glöckner von Green City so schön sagt. Dennoch: Wer wie die überwiegende Mehrheit der Deutschen gegen Atomkraft ist, der sollte sich den Termin am kommenden Montag rot im Kalender ankreuzen: Da ruft Green City erneut zu einer Mahnwache gegen Kernkraft und einen möglichst zügiges Umschwenken auf erneuerbare Energien. Martin Glöckner wird die Demonstration auf dem Stachus moderieren, Beginn ist um 19 Uhr.

Les en Sie auch:

[Was passiert beim Abschalten eines AKW?](#)

Die Atomkraftwerke in Deutschland und Europa



Tschechien: Leck im AKW Dukovany

„Die erste Mahnwache fand am 6. September 2010 statt“, erinnert sich Glöckner. Damals demonstrierten wir,

nachdem die Regierung die Laufzeitverlängerung angekündigt hatte.“ Ziemlich spontan sei das damals abgelaufen, aber das hatte seinen ganz besonderen Reiz. Denn: „Ich hatte damals gar nicht genug politische Redner einladen können, so schnell ging das. Und daher hatten wir ein offenes Mikrofon eingerichtet.“ Das war so erfolgreich, dass es diese Einrichtung auch am Montag wieder geben wird. Glöckner war überrascht über die Qualität der Beiträge: „Die waren nicht nur emotional und naiv, sondern oft auch sehr überlegt und klug.“

Diese deutschen AKWs müssen sofort vom Netz



Angekündigt zur Mahnwache hat sich unter anderen der Liedermacher Konstantin Wecker. Er wäre wohl begeistert, wenn wieder ein „Kollege“ auf die Bühne ginge wie der vom letzten Jahr. „Ein Lehrer hatte Goethes Zauberlehrling umgedichtet und auf die Atomkraft bezogen“, erzählt Glöckner. Aber dichten muss man ja nicht. Dabeisein ist alles.

mb.